

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:00:01
Thema	Einleitung, Tod Dr. Hamer, Beerdigung Thema: Hormonlage »————« Großhirnrinden-Konstellation »————« Dirk Hamer-Syndrom > Im Moment des Konflikts wird assoziiert • Weibliches Empfinden • Männliches Empfinden Das 1. Tun des Therapeuten • Handgeben - Temperatur • Partner-Mutter/Kind-Seite - Kann sich nie ändern! • Hormonlage - Kann sich ändern! (siehe junges Ehepaar, altes Ehepaar)

So meine Damen und Herren, einen schönen guten Abend, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu unserem Online-Studienkreis Germanische Heilkunde von Dr. med. Ryke Geerd Hamer, der vorigen Sonntag verstorben ist und wo kommenden Freitag in Erlangen das Begräbnis sein wird, wo wir uns von ihm verabschieden möchten. Das einzig Tröstliche, er wird in unseren Herzen weiterleben.

So unser heutiges Thema - die Hormonlage und das Erste Tun des Therapeuten ist, wenn der Patient zu ihm kommt, er gibt ihm die Hand. Eigentlich muss ich einen Satz zuvor beginnen, Dreh- und Angelpunkt in der Germanischen Heilkunde ist der Biologische Konflikt - hoch akut, isolativ, am falschen Fuß erwischt und dieser Biologische Konflikt ist die Ursache für die Krankheiten die von sich aus entstehen. Und im Moment des Konflikts wird assoziiert, also diese unwillkürliche Gedankenzuordnung, also wenn man einem Menschen der im Schock ist ins Gesicht blickt - der reißt Augen, Mund und Ohren auf und in dem Schockmoment wird assoziiert und das geht voll am Verstand vorbei.

Also bevor man da zum Denken kommt, ist das Ganze schon passiert. Wenn ich mit dem Samurai-Schwert auf Sie losgehe und Ihnen den Kopf abhacken möchte, da werden Sie nicht fragen, "Moment Helmut, habe ich jetzt da einen Konflikt"? Sondern Sie haben einen Konflikt und Sie assoziieren, der eine assoziiert Tod, der andere assoziiert Selbstwert, der andere assoziiert Angst und es ist ein Riesenunterschied, ob ich in dem Schockmoment weiblich oder männlich empfinde, das ist ein Riesenunterschied. Die Frau hat ein ganz anderes Verhalten als der Mann. Also das männliche Prinzip - der Mann geht in die Offensive, das weibliche Prinzip - die Frau geht in die Defensive, siehe Straßenverkehr, da sieht man das schön.

Und das Erste Tun des Therapeuten, wenn der Patient zu ihm kommt ist, er klärt erst mal 3 Dinge ab, routinemäßig, bevor er sich auf die Suche nach einem Konflikt

begibt, klärt er routinemäßig einmal die Händigkeit ab, also er gibt einmal dem Patienten überhaupt die Hand. Mit dem Handgeben hat er schon einmal die erste Diagnose, hat der eiskalte Hände, hat der kochend heiße Hände, ist er im Stress, hat er vielleicht einen Konflikt, ist er gerade in einer vagotonen Heilung? Und das Zweite ist der Klatschtest, Vater und Mutter/Kind-Seite bestimmen und das Dritte ist die Hormonlage zu bestimmen. Zu erkennen, ob der Patient Mann oder Frau ist, das ist relativ einfach, wird aber auch immer schwieriger, also manches Mal muss man schon 2 x hinschauen - Frau mit Bart, was ist das jetzt?

Aber Achtung, es gibt männliche Frauen und es gibt weibliche Männer. Und ohne Konflikte, nur durch Veränderung der Hormonlage - wie sehr sich das Wesen verändert vom Menschen und wahrscheinlich nicht nur vom Menschen sondern beim Tier ... (akustisch unverständlich - vielleicht "BETA"?)... aber da haben wir nicht so die Erfahrung. Das haben Sie mit Sicherheit schon selbst beobachtet, wie sehr sich das Wesen vom Menschen verändert, ändert sich die Hormonlage.

Zum Beispiel: Es heiratet das Pärchen, lassen wir sie so 30 Jahre alt sein, Mann männlich, geht vorne, schützt seine Frau, Frau weiblich, lässt sich beschützen, geht in respektablen Abstand hinterher - so wie es sich gehört. Und es harmoniert, ja männlich und weiblich, das harmoniert.

Dann werden sie 50, mit 50 kommt die Frau in den Wechsel, es sinkt bei ihr das Östrogen der Eierstöcke und sie hat keinen Eisprung und eine Frau die keinen Eisprung hat, ist eine männliche Frau. Die hat im Revier der Gehirnrinde die Seite gewechselt. Die hat jetzt nicht weibliches sondern die hat männliches Revierverhalten, so wie der Mann. Die geht jetzt in die Offensive, jetzt hat sie Revierverhalten, jetzt braucht sie auch ihr eigenes Zimmer wo sie die Nähmaschine aufstellen kann, wo sie abschließen kann - jetzt gibt es 2 Revierhirsche zu Hause.

Der Mann ist nach wie vor männlich, die Frau ist frisch männlich und jetzt wollen sie quasi gleichzeitig durch die Tür. Und jetzt fliegen die Fetzen, 25 Jahre lang. Weil erst mit 75 kommt der Mann in den Wechsel, also es sinkt bei ihm das Testosteron der Hoden, jetzt hat er kein Revierverhalten mehr, jetzt hat er das Hirn gewechselt, er ist jetzt weiblich, das ist auch die Zeit wo der Opa überschreibt.

Solange der Opa männlich ist, kann ihm der Erstgeborene nichts recht machen, aber jetzt der weibliche Opa, so mit 75, ein Leben lang hat er sich um sein Revier gekümmert, jetzt soll sich der Nachfolger darum kümmern. Jetzt funktioniert es, weil jetzt ist der Opa weiblich. Und die Oma nach wie vor männlich, geht dann die Oma vorne und der Opa tapst dann hinterher und dann harmoniert es auch wieder so halb und halb. Und Sie können die weibliche Frau nicht mit der Oma vergleichen und Sie können den männlichen Mann nicht mit dem Opa vergleichen. Die haben ganz anderes Verhalten, die haben auch ganz anderes Empfinden und sie haben auch ganz andere ... sie assoziieren anders.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:06:50
Thema	<p>Hormone haben überall Einfluss</p> <p>»————«</p> <p>Dem Mann läuft die Frau weg - Revierverlust</p> <p>»————«</p> <p>Dem Mann läuft die Frau weg - Hässlich halbgenital</p> <p>»————«</p> <p>Der Mann geht fremd - Streit</p> <p>»————«</p> <p>Der Mann geht fremd - Revierverlust / (hormonabhängiger Brustkrebs)</p> <p>»————«</p> <p>Mamma-Ca - Milchdrüsen</p> <p>»————«</p> <p>Hormontherapie - 10.02.2005 - Zeitschriftartikel</p> <p>»————«</p> <p>Sexueller Selbstwert - SWE, Libido ist im Keller</p>

Und die Hormonlage spielt eigentlich überall mit rein. Ich möchte für jede Gruppe ein Beispiel bringen um den Kontrast hervorzukehren. Dem Mann läuft die Frau weg - das ist so der klassische Revierverlust. Für den Mann zählt die Frau zum Revier und jetzt ist das Revier weg. Der hat einen Revierverlustkonflikt, ich meine der kann sich auch freuen darüber, immer unter den 3 Kriterien - hoch akut, isolativ, am falschen Fuß ... und - typischerweise halt Revierkonflikt - Revierverlust. Ist er Rechtshänder, hat er es in den Arterien und wenn er den Konflikt löst, hat er den Herzinfarkt, ist er Linkshänder - die haben den Rösselsprung - löst der den Konflikt, der hat es in den Venen, hat er die Lungenembolie.

Wenn aber dem älteren Mann, der kein Revierverhalten mehr hat, die jüngere Frau zu Gunsten eines jüngeren Mannes davonläuft, das ist der typische Prostatakonflikt, also der hat den Hamerschen Herd im Stammhirn - egal ob er Links-/Rechtshänder ist und reagiert mit Prostatakarzinom. Es ist quasi dieselbe Situation - dem Mann läuft die Frau weg. Aber abhängig davon, ist er männlich - hat er es im Revier, ist er weiblich, hat er es im Stammhirn und reagiert mit Prostata, nur durch Veränderung der Hormonlage, ohne Vorkonflikte oder so.

Oder, wenn der Frau der Mann fremdgeht und wenn sie selber schon an Scheidung dachte oder wenn sie dachte, den Mann den sie da geheiratet hat, das ist nicht der Märchenprinz den sie sich erhofft hat zu bekommen und der geht fremd. Also wenn es kein sexueller Frustrationskonflikt ist - das ist eigentlich der typische sexuelle Frustrationskonflikt wieder im Revierbereich - aber wenn das mehr so die Verletzung der Solidarität ist, du Schweinehund, was tust du mir an oder was tust du unserer Familie an, das ist der typische Brustkrebs: Sorge/Streit - partnerseitig.

So und wenn man so eine Frau mit so einem Brustkrebs künstlich in den Wechsel schickt, sprich aus ihr einen Mann macht, dann kann sie diesen Konflikt ohne Punkt und Komma um-empfinden zu einem männlichen Revierverlust, so als würde dem Mann die Frau weglaufen und der Hamersche Herd springt vom Kleinhirn in die Gehirnrinde - ins Herzrelais, also Arterien/Venen und der Brustkrebs geht in

Lösung, das ist beim sogenannten hormonabhängigen Brustkrebs.

Und ich habe da einmal recherchiert im Internet und bin da auch gleich fündig geworden und zwar "Buserelin" - oder Profact, besitzt die Fähigkeit die Produktion von Geschlechtshormonen im Organismus zu blockieren. Bei hormonabhängigen Tumoren - und der Frau mit Brustkrebs hier, hat man das 40-fache verabreicht, was an und für sich ausreicht um eine Frau männlich zu machen, also aus der Frau hat man einen Supermann gemacht und dies bei sehr guter Verträglichkeit, Nebenwirkungen vergleichsweise harmlos ohne irgendwelche Schädigungen zu hinterlassen.

Und über ein Jahr lang hat man ihr hochdosierte Gaben von Buserelin verabreicht und tatsächlich, der Brustkrebs wurde immer weniger-weniger und dann hat man das Hormon abgesetzt. Aber dann, wenn sie es nicht mehr männlich empfinden kann, springt es wieder zurück, logisch. Und bevor der Brustkrebs nicht kommen kann dann löst sie natürlich den Konflikt im Herzrelais, weil der Hamersche Herd ist jetzt wieder im Kleinhirn - kommt in die Heilung, in die Krise und ... im Jahr 2002 verstarb die schon betagte Patientin, indes nicht an Krebs, sondern an einem Herzinfarkt. doch es bestärkt uns darin, mit der sanften Krebstherapie fortzufahren.

Also Nebenwirkungen vergleichsweise harmlos, gut, gestorben ist sie aber sonst keine Nebenwirkungen. Also Hamer würde sagen, "Zauberlehrlinge". Die wissen eigentlich gar nicht, was sie da tun. Mit Hormonen zu fuhrwerken - das ändert das Wesen vom Menschen, aber grundlegend, aber komplett und das ist unser heutiges Thema, da habe ich ein paar ganz krasse Beispiele.

Oder - ein Beispiel aus der orangen Gruppe, es kann natürlich auch der 50-Jährige mit Prostatakrebs reagieren, obwohl er Revierverhalten hat, der Konflikt heißt - "hässlich halb-genital" und ein typischer hässlich halb-genitaler Konflikt ist auch, wenn der Sohnmann schwul ist oder die Tochter lesbisch ist und der Vater hätte gerne Enkelkinder, wie gesagt, immer unter den 3 Kriterien. Und dann kann natürlich auch der 50-Jährige mit Prostata reagieren und die Therapie in der Schulmedizin endete immer mit Impotenz, in 99% der Fälle. Und der 50-Jährige produziert über die Hoden nach wie vor Testosteron, aber er ist impotent und das heißt, er möchte, er kann aber nicht und das ist der sexuelle Selbstwerteinbruch, mit Osteolysen im Schambein, im Becken - "im Bett taue ich nichts". Der Schulmediziner sagt, das Prostatakarzinom metastasiert mit Vorliebe ins kleine Becken weil dorthin haben die Krebszellen nicht weit.

Ha ha, da muss die Krebszelle von der Prostata erstens einmal vom Drüsengewebe zum Bindegewebe werden, muss von Zellplus zu Zellminus werden - außer Hypothesen nichts gewesen. Und jetzt ist die Schulmedizin draufgekommen, wenn man so einen Prostatakrüppel künstlich in den Wechsel schickt, sprich - aus dem Mann künstlich ein Weibchen macht, haben die seltener häufig Prostatabeschwerden - Knochenosteolysen im Schambein, im kleinen Becken. Und das hat eine gewisse Logik, weil der Mann der weiblich ist, bei dem ist die Libido im

Keller, der hat keinen Bock und jemand der keinen Bock hat und nicht kann, hat weniger Probleme wie jemand der möchte und nicht kann.

Ich habe da mal mit einem gesprochen, der nimmt seit 10 Jahren Östrogene wegen einer Prostataentfernung und er sagt, früher war er voll behaart, das ist alles weg, mittlerweile hat er einen Busen, sagt er, also das mit den Frauen interessiert aber überhaupt nicht mehr, der ist um die 60. Und der hat so weiters keine Probleme, er ist quasi gesund. Aber nur was ist das? Mann ist er nicht, Frau ist er auch nicht.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:15:10
Thema	Hormonlage im Revierbereich

Aber das war jetzt ein Beispiel, überall spielen die Hormone eine Rolle und ganz massiv halt im Revierbereich. Eben da mal links den weiblichen und rechts den männlichen, bei Mann und bei Frau ist das gleich, das hat eben mit den Hormonen zu tun. Ich kann z.B., wenn die rechtshändige Frau einen sexuellen Konflikt hat, dann ist sie männlich, sie hat keinen Eisprung und ist männlich.

Und wenn ich die mit Östrogene abfülle, sie vollstopfe, dann zwinge ich sie Frau zu sein und sprengte ihr den Konflikt aus. Also ich kann durch Hormone Konflikte lösen. Nur ist der Konflikt über 9 Monate, stirbt sie halt an der Lungenembolie. Und detto, beim Mann genügt ein einziger Revierverlust und der ist Softie - weiblich und schwul und wenn ich diesen Softie mit Testosteron abfülle, dann zwinge ich ihn, Mann zu sein. Ich sprengte ihm den Konflikt aus, aber Achtung über 9 Monate Konfliktmasse und der ist tot. Den Herzinfarkt überlebt der nicht.

Also mit Hormonen kann ich sehr sehr viel machen, ich kann Konflikte lösen, nur muss der Therapeut wissen, was er tut, sonst ist er Zauberlehrling. Und ich kann sogar Konflikte um empfinden, dass sie hin- und herspringen. Wenn sich meine Hormonlage ändert, ändert sich mein Konfliktempfinden und Konflikte können sich auflösen, es können neue hinzukommen und sie können hin- und herspringen.

Also ein Beispiel für hinzubekommen: die weibliche Frau hat kein Revierverhalten. Und wenn da die Nachbarin der weiblichen Frau die Mülltonne in die Einfahrt stellt, das merkt die gar nicht. Aber wenn die Nachbarin der Oma ihre Mülltonne in die Einfahrt stellt, sagt die Oma: "Das macht sie mir zu Fleiß, jetzt jeden Tag". Die hat jetzt plötzlich mit der Mülltonne ein Problem. Ein Beispiel für Hinzubekommen - was vorher nicht war, nur durch das männlich werden.

Ein Beispiel für um empfinden: der Dieb der durch das Fenster kommt. Weiblich geht die Frau mit Schreckangst in die Defensive - huuch der Dieb, Decke über den Kopf. Männlich geht die Oma mit Revierangst in die Offensive, mit dem Besen auf den Einbrecher - mit männlicher Revierangst. Da wird der Konflikt um empfinden.

Und ein Beispiel eben für auflösen: Der typische sexuelle Konflikt in der Kindheit ist oft der Exhibitionist, die Konfrontation mit dem Thema Sex zu einer Nichtreife. Und wenn diese Frau mit so einem sexuellen Konflikt aus der Kindheit in den Wechsel kommt, wird sie zum Mann und wenn der Exhibitionist zum Mann hinget und huuhh macht, sagt der Mann, schau dass du weiterkommst. Jetzt - die kommt in den Wechsel und kann den Konflikt aus der Kindheit nicht mehr empfinden und löst den Konflikt aus der Kindheit, nur durch den Wechsel, weil sie ihn nicht mehr empfinden kann, für die Oma ist der Exhibitionist kein Thema - die Oma: "ach jetzt weiß ich was ich vergessen habe, die Shrimps"! Also für die Oma ist der

Exhibitionist kein Thema.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:19:10
Thema	<p>Das weibliche + männliche Prinzip</p> <p>»————«</p> <p>Weiblich - Männlich</p> <p>Angst/Ekel-Konflikt / Sträubekonflikt</p> <p>»————«</p> <p>Weiblich - Männlich</p> <p>Schreckangst-Konflikt / Revierangstkonflikt</p> <p>»————«</p> <p>Weiblich - Männlich</p> <p>Sexuelle Frustration / Revierverlust-Konflikt</p> <p>»————«</p> <p>Weiblich - Männlich</p> <p>Identitätskonflikt / Revierärger-Konflikt</p> <p>»————«</p> <p>Weiblich - Männlich</p> <p>Reviermarkierungskonflikt / Reviermarkierungskonflikt</p>

Und ... ähm, das habe ich eh schon - der Mann ist typischerweise der Jäger und die Frau Sammler, sieht man auch heute noch bei den Handtaschen und die weiblichen Männer tragen auch ganz gern Handtaschen. Und das eine ist eigentlich immer so das Pendant zum anderen, also das männliche Empfinden ist so ... nur halt übersetzt in die weibliche Sprache oder halt umgekehrt, so wie für die Zuckerrelais - Angst/Ekel, ja Spinne, Oralsex ist männlich empfunden der Sträube. Oder Revierangst, der Rivale steht kurz davor mir einzubrechen ins Revier, die Frau hat ... (akustisch unverständlich, evtl. fehlt etwas)... und was für den Mann das Revier darstellt, ist für die Frau das Baby. Ach hier auch was ganz Wichtiges, Achtung, das Mädchen ist genauso weiblich wie die Frau und der Bub ist genauso männlich wie der Mann, das Mädchen wird mit 11 reif und kann im Prinzip schwanger werden.

Aber das Mädchen war vorher weiblich und ist nachher weiblich. Und der Bub kommt so mit 13, 14 in den Stimmbruch - er lief vorher mit Indianerfedern, Pfeil und Bogen rum und nachher, wie der Mann. Also sie werden nur reif, aber der Wechsel kommt dann erst im Alter.

Die Frau mit 50, der Mann so mit 70, 75. Und Revierärger - der Rivale steht in meinem Revier und ich ärgere mich und meine Frau hat den Entscheidungskonflikt, was mache ich jetzt, bleibe ich beim Alten oder gehe ich zum Neuen? Und genauso der Reviermarkierungskonflikt, beim Mann geht's eben ums äußere Revier, Zaun oder Grenze, Reviergrenzen, Ärger mit dem Nachbarn, Chef, an der Grenze. Und bei der Frau geht's ums innere Revier - wo schlage ich mein Nest auf? Gehöre ich zu dem Mann oder gehöre ich zu dem Mann? Das eine ist so circa das Pendant vom anderen.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:21:20
Thema	<p>1. Konflikt - Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Egal ob links - oder rechtshändig • Reagiert weiblich • Ihr 1. Konflikt ist weiblich empfunden <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>1. Konflikt - Mann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Egal ob links - oder rechtshändig • Reagiert männlich • Ihr 1. Konflikt ist männlich empfunden <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Der Dieb steigt durchs Fenster - Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geht in die Defensive <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Der Dieb steigt durchs Fenster - Mann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geht in die Offensive <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Der Wechsel</p> <p>Mann - männlich</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Der Wechsel</p> <p>Mann - weiblich</p>

Und die Frau - so beginnen wir im Revier, egal ob sie Links-/Rechtshänderin ist - die Frau ist Frau, egal wie alt sie war, sie ist weiblich und der erste Konflikt muss ein weiblicher sein und dann halt - für die Rechtshänder stimmt die Landkarte, bei den Linkshändern kommt der Rösselsprung und analog der Bub - oder der Mann, der 1. Konflikt, egal ob Links-/Rechtshänder, egal wie alt der war - es muss ein männlicher gewesen sein, das ist von der Natur her vorgegeben.

Die Genderisten wollen das in Abrede stellen und meinen das sei anerzogen dass Mädchen Kleider tragen und Buben Hosen und Mädchen mit Puppen spielen, Buben mit Autos und so. Das hat nichts mit anerziehen zu tun sondern das ist die Natur und die früheren Menschen haben sich halt mehr nach der Natur orientiert und deshalb ist es so. Das ist nicht hinterfragt worden und jetzt meinen sie, die müssten halt mit Gewalt umdrehen. Und das ist natürlich ein Riesen-Identitätsproblem dann für die... ich kann wirklich den Buben konfliktiv weiblich machen und das Mädchen konfliktiv männlich eben mit so Konflikten, ich meine jetzt konfrontieren sie unsere Kinder mit dem Thema Sex und das ist eben das Konfliktive.

Also wie gesagt, der Dieb steigt durch's Fenster, weiblich - egal ob sie Links-/Rechtshänderin ist, die Frau geht in die Defensive und der Mann, egal ob er Links-/Rechtshänder ist, der Mann geht mit Revierangst in die Offensive. Oder wenn der Dieb bei Oma und Opa durch's Fenster steigt, jetzt geht die Oma mit dem Besen in die Offensive und der Opa verkriecht sich unterm Bett und schiebt die Oma vor, "Oma geh schauen" und durch den Wechsel wechseln wir wirklich auch das Hirn, aber auch das Wesen im Prinzip. Wobei die Händigkeit gleich bleibt, sagen wir ich bin Rechtshänder und wenn ich 90 bin, bleibe ich Rechtshänder, damit bleibt rechts

Partner und links Mutter/Kind-Seite, das ändert sich nie.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:24:00
Thema	Dieb steigt durchs Fenster / Opa - Geht in die Defensive »————« Beispiel - männlicher Mann Re Mann • Revierangst • Gegner nicht abwehren - re Partnerarm gelähmt »————« Beispiel - weiblicher Mann Opa • Schreckangst • Gegner nicht abwehren, re Partnerarm gelähmt

So und genau hierfür ein Beispiel: Der Dieb steigt durchs Fenster, männlich gehe ich mit Revierangst in die Offensive. Nehmen wir an, ich kann den Einbrecher nicht abwehren. Einbrecher ist natürlich Partner und ich bin Rechtshänder, dann ist mein Partnerarm betroffen.

Jetzt habe ich eine Lähmung am Partnerarm und links in der Motorik meinen Hamerschen Herd - für die Muskulatur. Wenn ich aber dann mit 75 im Wechsel bin und es kommt der Dieb durch's Fenster, gehe ich in die Defensive und wenn ich da den Dieb nicht abwehren kann, ist nach wie vor mein Partnerarm betroffen und ich habe eine Lähmung am Partnerarm rechts und links in der Motorik den Hamerschen Herd. Also der bleibt an derselben Stelle, in der Motorik, aber statt Revierangst und Bronchien habe ich mit Schreckangst und Kehlkopf reagiert, nur durch den Wechsel.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:25:00
Thema	Ehe ab 50. - 75. Lebensjahr Mann • Frau - 2 Revierhirsche

Das ist halt, Dr. Hamer meinte, diese Einehe ist gar nicht wirklich so unsere Biologie. Einfach auch aus dem Grund, weil das Paar gleichaltrig und dann 25 Jahre sind sie beide männlich, das harmoniert nicht so wirklich, da muss man schon über einigen Dingen drüberstehen. Unsere Vor-/ Vorfahren waren monogam. Aber Dr. Hamer träumte halt immer von so einer kleinen Erde junger Mädchen und so ... ähm ... Spaß

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:25:41
Thema	Die Schwangerschaft Frau - männlich »————« Die Schwangerschaft Frau - weiblich »————«

So und die Schwangerschaft wechselt natürlich das Hirn. Die Schwangere hat keinen Eisprung, also 9 Monate schwanger, zwei, drei Jahre wenn sie da voll stillt - die natürliche Empfängnisverhütung - hat keinen Eisprung.

Also so in der Natur wäre die Frau so zwei, drei Jahre männlich und damit ist die Libido im Keller und sie knurrt wenn der Mann was möchte, aber das würde in der Natur auch nie passieren, dass ein Mann ein trächtiges Weibchen besteigen möchte, der riecht das und die würde das auch nie zulassen.

Und sobald sie abstillt oder zufüttert, wechselt sie wieder zurück und ist wieder weiblich, egal ob Links-/Rechtshänderin und zum nächsten Eisprung steigt das Östrogen und mit nächstem Eisprung ist die wieder begattet, in der Natur gäbe es auch keine Periodenblutung.

Also wenn da irgendein Weibchen nicht begattet wurde in der Natur, da muss eine Katastrophe passiert sein. Und ist schon wieder männlich so für drei, vier Jahre und knurrt schon wieder - drei, vier Jahre und das ist auch so ein Grund, wo Dr. Hamer meint, die Einehe ... was macht der Mann in der Zwischenzeit? Ja die Hände nicht untätig in den Schoß legen oder so.

Und heute hat ein jedes Männlein sein Weiblein, das wäre in der Natur nicht so. Aber das ist halt wirklich sehr biologisch gedacht. Aber es gibt andere Kulturen, da ist das so. Ich kenne da eine, die ist mit einem Araber verheiratet ... eine mörderkomplizierte Beziehung, also sehr konfliktiv, die haben zwei Kinder, ich glaube da hat jeder einen Konflikt. Unterschiedlichste Kulturen, das geht nicht gut. Aber sie erzählt, die Araber sagen, die Europäer sind falsche Fuffziger, wer hat in seinem Leben bloß nur eine einzige Frau? Und wie gehen die mit ihren Zweit und 3. Frauen um? Die lassen sie fallen wie eine heiße Kartoffel, wir versorgen unsere Frauen.

Und die Araberinnen meinen - angeblich, die Europäerinnen haben einen Vogel, ja die müssen gut kochen, gut putzen, lieb sein zu den Kindern, gut sein im Bett. Wir teilen uns das auf, wir haben unseren Spaß! Warum nicht? Es ist wirklich so, wenn der Mann mehrere Frauen versorgen kann - bei uns der 1. Nationalratspräsident, ich glaube der hat auch drei, vier Frauen gehabt, gleichzeitig. Der hat es sich leisten können. Aber in unserer Gesellschaft dürfen deshalb Lesben heiraten, Schwule dürfen heiraten, die dürfen sogar Kinder adoptieren, was biologisch überhaupt nicht

möglich wäre. Ist das besser?

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:28:39
Thema	Die Anti-Baby-Pille Frau - männlich »————« Die Anti-Baby-Pille Frau - weiblich »————« Die Anti-Baby-Pille Mann - weiblich

Und in unserer Gesellschaft heißt es ja "liebes Mädchen". Da bist jetzt 13, 14, hast den Eisprung, könntest schwanger werden, "da hast du die Pille, du darfst nicht schwanger werden. Zuerst machst erst mal brav die Schule und dann gehst du studieren und nach dem Studium machst du Karriere und dann mit 30 kannst du dir überlegen, ob du noch ein Kind haben möchtest oder nicht"!

Und jetzt nimmt das Mädels brav die Pille, so bis 30 und wer sucht sich eigentlich den Partner? Der Mann die Frau oder die Frau den Mann? Denken Sie nach, wie es bei Ihnen war: Die Frau den Mann! Der Mann steht immer in Hab-Acht-Stellung, "möchte heute jemand?" Und die Frau, "nein, heute nicht, oder ja doch, heute schon"! Also die Frau sagt ja oder nein. Der Mann steht immer in Hab-Acht-Stellung, ich sehe das ja bei meinen Hunden, beide nicht kastriert, sterilisiert. Der Rüde kontrolliert das Weibchen, immer - immer und die macht grr, grr und dann weiß er Bescheid und gibt Ruhe. Aber wenn die läufig ist, paahh, dann ist er nicht zu bremsen. Der Rüde steht immer in hab Acht-Stellung, "ja-nein" sagt die Frau.

Und die Pille nehmende männliche Frau, die steht natürlich auf Softies, also mit einem echten Mann fängt die nichts an, sie selber ist männlich. Und da mit 30 überlegt sie, ob sie nicht vielleicht doch noch ein Baby haben sollte, so vielleicht im selben Farbton zum Cabrio - so rein intellektuell und setzt die Pille ab und jetzt wird sie wieder weiblich.

Und zum Eisprung hin steigt das Östrogen, jetzt ist sie heiß und jetzt bräuchte sie einen Mann und "mchch", hat aber ihren Softie zu Hause sitzen. Und das ist ja bekannt, wenn die Frau die Pille nimmt, sich nicht anderweitig orientiert oder wenn sie sie absetzt, sich dann meistens anderweitig orientiert. Und das Problem bei der Pille, dieses Hormon wird nicht irgendwie abgebaut vom Körper, das wird ausgepinkelt, das wird auch nicht durch irgendwelche Mikroorganismen im Boden zerlegt oder so. Das gelangt ins Grundwasser, wir Männer nehmen es über das Trinkwasser auf und für uns Männer wirkt dieses Hormon der Pille Richtung Verweiblichung. Wir werden weiblich, wir werden unfruchtbar, wir schwingen dann zu Hause den Staubsauger und waschen ab - also der echte Held heutzutage wäscht ab.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4								
Minute	Min. 00:31:40								
Thema	Das "moderne" Paar <table> <tr> <td>Mann</td> <td>Frau</td> </tr> <tr> <td>• weiblich</td> <td>• männlich</td> </tr> <tr> <td>• Geht in die Defensive</td> <td>• Geht in die Offensive</td> </tr> <tr> <td>• Koch, putzt</td> <td>• Macht Karriere</td> </tr> </table>	Mann	Frau	• weiblich	• männlich	• Geht in die Defensive	• Geht in die Offensive	• Koch, putzt	• Macht Karriere
Mann	Frau								
• weiblich	• männlich								
• Geht in die Defensive	• Geht in die Offensive								
• Koch, putzt	• Macht Karriere								

Und jetzt kann's - das moderne Ehepaar - die Pille nehmende männliche Frau geht mit Aktenkoffer und Krawatte Karriere machen in die Firma und der Softie kocht. Sie schafft das Geld an und er putzt. Nur dieses Paar ist unfruchtbar.

Also jetzt haben sie halt das Prinzip umgedreht, die Frau geht jetzt nach außen und der Mann geht jetzt nach innen. Schauen Sie raus in unsere Gesellschaft, sie sehen fast nur männliche Frauen und weibliche Männer. Wo finden Sie noch einen echten Alpha? Oder wo eine echte weise Frau? Ein Vollblutweib mit einem Rock - wo? Also muss man wirklich schon suchen. Und dieses Paar ist unfruchtbar.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:32:31
Thema	Brigitte - 03.04.2012

Und wenn ich ein Volk kaputt machen möchte, dann mache ich das so wie Nikolaus Rockefeller, man beachte die "Brigitte". Nicholas Rockefeller sagte dazu Folgendes:

"Der Feminismus ist unsere Erfindung aus zwei Gründen. Vorher zahlte nur die Hälfte der Bevölkerung Steuern, jetzt fast alle, weil die Frauen arbeiten gehen. Außerdem wurde damit die Familie zerstört und wir haben dadurch die Macht über die Kinder erhalten. Sie sind unter unserer Kontrolle mit unseren Medien und bekommen unsere Botschaften eingetrichtert, stehen nicht mehr unter dem Einfluss der intakten Familie. Indem wir die Frauen gegen die Männer aufhetzen und die Partnerschaft und die Gemeinschaft der Familie zerstören, haben wir eine kaputte Gesellschaft aus Egoisten geschaffen, die arbeiten, konsumieren, dadurch unsere Sklaven sind und es dann auch noch gut finden". Perfekte Kriegsführung! Oder?

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:33:45
Thema	Bevölkerungsentwicklung > Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland 1910 - 2050

Und damit ein Volk nicht ausstirbt, braucht es eine Reproduktionsrate von glaube ich 2,3. Um 1900 hat es noch gepasst und heute sind wir bereits unter 1, wir sind am besten Weg auszusterben, manche sagen sogar, das ist bereits irreversibel. Wir schauen quasi zu wie wir aussterben und tun nichts.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:34:18
Thema	Kurier - 24.06.2006 >Artikel: Lustkiller Wozu gibt es die Pille? <ul style="list-style-type: none"> • Zur Selbstverwirklichung • Pillen, die den Eisprung zulassen * trotzdem männlich • Kupferspirale * weiblich

Wozu gibt es die Pille? Zur Selbstverwirklichung der Frau. Jetzt kann sie immer wenn sie möchte, aber nur jetzt möchte sie halt nicht mehr, weil jetzt ist sie männlich.

Immer können - selten wollen. Warum die Pille die Lust schmälern kann. Dass die Anti-Baby-Pille ein möglicher Lustkiller ist, vermuten viele Frauen schon seit längerem. Die Pharmafirmen haben dieses Problem lange Zeit ebensowenig ernst genommen, wie männliche Gynäkologen.

Jetzt ist erwiesen, hormonelle Verhütungsmittel können die Libido beeinträchtigen. Auch der Eisprung für viele Frauen die Zeit mit dem größten Verlangen bleibt durch die Pille aus. Ich würde sagen, das ist auch für den Mann die schönste Zeit, endlich möchte sie mal, das ist die Hochzeit. Das ist die Zeit, wo wir das, was uns geschenkt wurde, das Heiligste - das Leben, weiterschicken können. Zudem können psychische Nebenwirkungen wie Niedergeschlagenheit das Liebesleben eintrüben.

Ändert sich die Hormonlage, ändert sich mein Konfliktempfinden, auch die Waage muss man bedenken, ich kann manisch, ich kann depressiv werden. Jetzt gibt's Pillen, die lassen zwar den Eisprung zu, aber die Gebärmutterkörperschleimhaut bildet sich nicht aus - Achtung, das ist gelbe Gruppe und das befruchtete Ei kann sich nicht einnisten, diese Frau ist trotzdem männlich, obwohl sie den Eisprung hat. Während die Frau mit der Kupferspirale - die ist weiblich, diese Permanentabtreibung erfolgt da irgendwie elektrolytisch, aber sobald Hormone zum Einsatz kommen, egal durch die Po-Spritze oder der Hormonring, diese Frauen sind männlich.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:36:15
Thema	GMX - 09.10.2009 > Artikel: Die Pille beeinflusst die Männerwahl • Was ist nun die Liebe? / • Ist das wirklich besser?

Die Pille beeinflusst die Männerwahl. Ob Frauen eher auf maskuline oder feminine Männer stehen soll die Anti-Baby-Pille beeinflussen. Empfängnisbereite Frauen stehen auf maskuline Männer, unfruchtbare Pille nehmende - auf Softies. So und jetzt erklären Sie mir mal was die Liebe ist.

Nimmt die Frau die Pille, springt sie mit einem Mann ins Bett, mit dem sie ohne Pille gar nicht ins Bett springen würde. Und das nennt sich Emanzipation, das nennt sich Befreiung der Frau? Ich würde sagen, das ist Abhängigkeit von der Pharma. Das würde ich als Mann mit mir niemals geschehen lassen. Also ich find das schon krass und wie viele Frauen da quasi ferngesteuert sind durch die Hormone, die im Wesen komplett verändert sind.

Das ist normal, das empfinden wir als normal. Keine Kinder haben zu wollen, ich meine in der Natur würde sich da jeder an den Kopf greifen. Bitte, du entsprichst quasi nicht dem Plan der Schöpfung. Was hast den du für einen Tick, wo möchtest denn du hin?

Das ist Tod, also in meiner Religion lebe ich - habe ich schon immer gelebt durch meine Vorfahren und werde immer leben durch meine Kinder und Enkelkinder. Das muss ich nicht glauben, das kann ich beweisen, dass ... Gene oder so ... sie schauen mir ähnlich, das ist die eine Form von einer Unsterblichkeit. Und weil ich ja immer leben möchte, werde ich schauen, viele Kinder und Enkelkinder zu haben, da lohnt es sich auch zu investieren, ich möchte ja ewig leben. Ich ehre auch meine Vorfahren, weil es ist mühsam so ein Kind groß zu ziehen. Und die zweite Art von Unsterblichkeit ist halt Dr. Hamer, der hat so was Wichtiges entdeckt, den wird die Menschheit nie vergessen. Das ist das Größte.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4						
Minute	Min. 00:38:24						
Thema	<p>Doppelter Verlustkonflikt / Frau - männlich Oder Eierstockentfernung: Kein Östrogen</p> <p>»————«</p> <p>Doppelter Verlustkonflikt / Mann - weiblich Oder Hodenentfernung: unfruchtbar</p> <p>»————«</p> <p>Chemotherapie</p> <table border="0"> <tr> <td>Mann</td> <td>Frau</td> </tr> <tr> <td>• weiblich</td> <td>• männlich</td> </tr> <tr> <td>• unfruchtbar</td> <td>• unfruchtbar</td> </tr> </table> <p>»————«</p> <p>Wodurch Hormonänderung? Schwangerschaft • Pille • Wechsel • Entfernung der inneren Geschlechtsorgane • Medikamentös</p> <p>»————«</p> <p>Großhirnrinden-Konstellation Tabelle)</p>	Mann	Frau	• weiblich	• männlich	• unfruchtbar	• unfruchtbar
Mann	Frau						
• weiblich	• männlich						
• unfruchtbar	• unfruchtbar						

Oder ein doppelter Verlust, beide Eierstöcke nekrotisiert, wenn der Mann die Frau verlässt und das Kind mitnimmt, Partner - und Mutter/Kind-Seite betroffen ist, beide Eierstöcke. Das ist als würde man ihr die Eierstöcke rausschneiden, die Frau ist natürlich männlich und unfruchtbar. Es reicht an und für sich ein Eierstock aus, damit sie schwanger werden kann.

Und analog beim Mann, beide Hoden nekrotisiert, das ist im Prinzip, als hätte man sie ihm abgeschnitten, das ist im Prinzip der Ochse, der hat die Kraft des Stiers, aber das Wesen der Kuh. Und der ist natürlich zeugungsunfähig.

Und Chemo, Chemo kastriert. Die Chemo nehmende Frau hat keinen Eisprung und der Chemo nehmende Mann hat keinen Samen. Nach Absetzen der Chemo kann sich das wieder einstellen, dass er wieder Samen produziert, dass die Frau wieder ihren Eisprung hat. Aber Achtung - Gefahr der Missbildung, Kinder sollten Chemopatienten keine mehr bekommen und je früher man das Kind mit Chemo traktiert, umso sicherer ist eine bleibende Unfruchtbarkeit. Also die Chemo kastriert unsere Kinder. Und wir Eltern von der Olivia waren nie gegen Operation, wir waren immer nur gegen Bestrahlung und Chemo. Und Olivia ist heute ..., sie hat keine Kinder, hätte gern - geht nicht.

So, wodurch kann sich die Hormonlage ändern? Durch die Schwangerschaft, durch die Pille, durch den Wechsel, durch die Entfernung der inneren Geschlechtsorgane und medikamentös. Und das klärt der Therapeut alles ab, er fragt da die Patientin ob sie schwanger ist, ob sie die Pille nimmt, oder ob sie schon im Wechsel ist. Bei der Frau ist es relativ einfach, hat sie einen Eisprung, ist sie weiblich, hat sie ihn nicht, ist sie männlich. Es ist nicht immer so, es gibt zum Beispiel eben - die ist manisch, hat den Eisprung, wird nicht schwanger weil sie manisch-männlich ist und dann gibt's noch das Prolaktin der Hypophyse das erhöht ist, die werden auch nicht schwanger. Das täuscht die Schwangerschaft vor, der schießt Milch ein, die Periode

ist weg, also die glauben oft, sie sind schwanger, sind aber gar nicht schwanger. Also das geht auch noch, aber im Groben kannst du sagen, wenn sie den Eisprung hat, ist sie weiblich, hat sie ihn nicht, ist sie männlich. Beim Mann ist das nicht so einfach festzustellen, man müsste da einen Hormonstatus machen, oder vom Verhalten kann man vielleicht auch auf einiges schließen, ja wie er sich verhält, ist er soft oder ist er maskulin?

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:41:50
Thema	<p>Springen - weiblich Re Frau 45 Jahre / Oralsex • Wenn der Konflikt weiblich und männlich empfunden werden kann, dann springt der Konflikt</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Springen - männlich Re Frau 45 Jahre / Oralsex • Wenn der Konflikt weiblich und männlich empfunden werden kann, dann springt der Konflikt</p>

Jetzt ein paar Beispiele, ändert sich die Hormonlage, ändert sich das Konfliktempfinden.

Jetzt können Konflikte hin- und her springen oder sich auflösen zum Beispiel. Das war ein Life-Fall auf einem Hamer-Seminar und zwar, diese Frau hat es einmal beim Oralsex am falschen Fuß erwischt. Die hat einen Angst-/ Ekel-Konflikt erlitten mit der Schiene "Oralsex".

Hernach war sie immer völlig unterzuckert und hat 1/4 Kilo Honig leer futtern müssen, weil sie komplett unterzuckert war. Und diese Frau kam in den Wechsel mit 50. Und Oralsex blieb und aus dem weiblichen Angst-Ekel wurde das Pendant - der männliche Sträube und aus der Unterzuckerung wurde Überzuckerung. Die kam in den Wechsel und bekam Typ 1 - Diabetes und deshalb war sie bei Hamer. "Was mache ich jetzt"?

Und sagt Hamer, nö, da gibt's im Prinzip 2 Möglichkeiten, 1. Möglichkeit - Kloster - Schiene meiden! Wenn du aber deinem Mann das Kloster nicht antun möchtest, schluck Östrogene, dann empfindest du das wieder um, aus der Überzuckerung wird wieder Unterzuckerung - übrigens die Unterzuckerung wird selten diagnostiziert, man muss halt schnell was essen, dann passt es. Überzucker wird rasch einmal diagnostiziert. Also wird wieder Unterzucker, dann muss sie halt wieder Honig futtern.

Ich weiß jetzt nicht, wozu sie sich entschlossen hat, aber das ist das Phänomen - die Unterzuckerten haben auch meist ihre Süßigkeiten mit dabei, ihre Tafel Schokolade oder so und die kommen dann mal in den Wechsel und aus der Unterzuckerung wird Überzuckerung und dann heißt es, "das hast du davon, weil du dein Leben lang Süßes gegessen hast, jetzt hast Diabetes".

Das hat nicht direkt damit zu tun, nur indirekt und die Ursache war damals halt der Angst-Ekel-Konflikt und deshalb wurde jetzt Diabetes daraus oder das ist auch der Schwangerschaftsdiabetes. Solange sie schwanger ist, solange sie ihr Kind stillt, ist sie ja männlich und dann stillt sie wieder ab und - zack - der Schwangerschaftsdiabetes ist wieder weg. Da empfindet man das um und dann springt er hin und her.

Also das Umempfinden das muss man sich so vorstellen: Ich kann den Konflikt sowohl weiblich als auch männlich empfinden, dann springt er. Wenn der Dieb durch das Fenster kommt, also für mich als Mann ist das ein Konflikt, aber für mich als Opa ist das auch ein Konflikt oder als Frau. Da ist das auch ... ich gehe in die Defensive - konfliktiv. Also wenn es für mich weiblich und männlich konfliktiv ist, dann springt er hin und her, je nachdem wie sich meine Hormonlage ändert, einmal hin - einmal her. Ganz was anderes ist es, wenn ich nicht mehr empfinden kann, dann löst er sich auf.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:45:32
Thema	<p>Auflösen - Frau Re Frau 22 Jahre / Tod durch Chemo • Wenn der Konflikt nur weiblich und nicht männlich empfunden werden kann, dann löst sich der Konflikt auf.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Auflösen - Frau Frau / Mit 12 Jahren bekam die ihre Menarche / Mit 22 Jahren war sie verheiratet und schwanger.</p> <p>Re Frau 22 Jahre / Tod durch Chemo • Wenn der Konflikt nur weiblich und nicht männlich empfunden werden kann, dann löst sich der Konflikt auf.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p> <p>Auflösen - Frau Re Frau 22 Jahre / Tod durch Chemo • Wenn der Konflikt nur weiblich und nicht männlich empfunden werden kann, dann löst sich der Konflikt auf.</p> <p style="text-align: center;">»————«</p>

Und jetzt ein Beispiel für Auflösen:

Einem 8-jährigen Mädchen zeigt der Pfarrer seinen Heiligen Hubertus und für das achtjährige Mädchen ist das natürlich ein sexueller Konflikt und sie bekam die Periode mit 12, der Konflikt verhindert ja die Menarche mit 11 - ich weiß nicht mehr genau, was für ein Konflikt das war, es war auf alle Fälle ein Revierärger, der brachte die Periode und das war mit 12 und dann war sie 22 ... ah ja, vielleicht noch eine zusätzliche Information - mit Eintreten des 2. Konflikts stoppt ja die Konfliktmasse, der Erste war mit 8 und mit 12 hatte der 4 Jahre Konfliktmasse - der Linke und der rechte ist auf null - Stopp der Konfliktmasse. Und im Revierbereich haben wir das Phänomen, je länger die Konstellation besteht, umso mehr geht die Konfliktmasse Richtung null.

Also normal ist, je länger der Konflikt aktiv ist - umso größer die Konfliktmasse, aber nicht in der Konstellation. In der Konstellation geht die Konfliktmasse - und relevant ist immer der 1. Konflikt, ein jeder weitere Konflikt ist in Konstellation und auf null und geht die Konfliktmasse vom Ersten in Richtung null und man kann sagen, so alle 10 Jahre halbiert sich die Konfliktmasse vom Ersten - zum Glück.

Also, mit 22, sie war verheiratet und wurde schwanger aber es kam zu einer Eileiterschwangerschaft und sie mussten sich das Kind nehmen und reagiert ductal mit Brust - Trennung. Kommt darüber hinweg und kriegt intraductales Mamma-Ca auf der Mutter/Kind-Seite und lässt sich Chemo-therapieren und die Chemo kastriert und macht aus der Frau einen Mann, aus der Rechtshänderin einen Rechtshänder, aus der Linkshänderin einen Linkshänder. Die Händigkeit ändert sich nie, aber die Hormonlage kann sich ändern und die Chemo kastriert und machte aus ihr den rechtshändigen Mann.

Und Achtung, jetzt ändert sich die Reihenfolge der Konflikte. Beim Rechtshänder ist

rechts der Erste und links der Zweite, also die Nummerierung ändert sich, der Inhalt bleibt aber die Nummerierung ändert sich und lösen kann ich immer nur den Letzten, bzw. löst sich der zwangsläufig wenn ich ihn nicht mehr empfinden kann.

Und unter der Chemo konnte sie den Exhibitionisten nicht mehr empfinden, von 12 bis 22, das waren 10 Jahre Konstellation, da halbiert sich die Konfliktmasse, der Linke hatte 4 Jahre, von 8 bis 12, er hatte jetzt nur mehr 2 Jahre, aber hier ist die biologische Uhr eingestellt auf 9 Monate und die Lungenembolie hat sie nicht überlebt. Also sie bekam Chemo und starb an der Lungenembolie, weil sie den Konflikt nicht mehr empfinden hat können aus der Kindheit. Also in dem Fall löst er sich auf mit unter Umständen den Tod als Folge.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:49:43
Thema	<p>Eierstockzyste Re Frau 80 Jahre - Tod durch Lungenembolie • Ändert sich die Hormonlage, ändert sich das Konfliktempfinden</p> <p>Re Frau • Verlor die Periode • Sie wurde 80 Jahre alt • Im Dorf galt sie als "die schrullige Alte" • Mit 80 bekam sie eine Eierstockzyste »————«</p> <p>Biologischer Sinn Vermehrung der Östrogen-Produktion. - Jüngerer Aussehen, größere Libido, verbesserter Eisprung (leichter schwanger) »————«</p> <p>Eierstockzyste Re Frau • Das Östrogen ihrer Eierstockzyste zwang sie "Frau" zu sein. • 3 Monate lang bekam sie regelmäßig ihre Periode. • Sie flirtete mit ihrem Schwiegersohn ... • Starb an der Lungenembolie »————«</p> <p>Krise • 3-6 Wochen nach CL - Lungenembolie • Psychisch: Vernichtungsgefühl und Angst • Cerebral: Absende, Tachycardie und Tachyarrhythmie, Kammerflattern. • Organisch: Lungenembolie durch Losreißen der • Heilungskrusten, Zentralisation, Luftnot, Schmerzen</p>

Warum sprechen wir links vom weiblichen Revierbereich und rechts vom männlichen? Wie gesagt, hier haben die Hormone eine ganz eine wesentliche Rolle und auch hierfür ein Beispiel oder jeweils ein Beispiel - aus der Literatur, aus dem Goldenen Buch:

Eine 40-jährige Rechtshänderin wird kurz nach dem Krieg von einem Trupp Soldaten vergewaltigt, erlitt einen sexuellen Konflikt natürlich und verlor den Eisprung ...(hier fehlt etwas)... und so eine Frau würde sagen, "ich bin schon mit 40 in den Wechsel gekommen", nichts in den Wechsel gekommen, du hast einen sexuellen Konflikt erlitten. Und sie galt im Dorf auch als schrullige Alte.

Und mit 80 bekam sie einen Verlustkonflikt um ein Enkelkind gelöst, bekam eine Eierstockzyste und diese Eierstockzyste zwang diese Frau ... also die produziert en mass Östrogen und zwang diese schrullige alte 80-Jährige Frau zu sein. Hat ihr diesen Konflikt ausgesprengt - die bekam die Periode wieder schreibt Dr. Hamer - 3 Monate, aber dann kam die tödliche Lungenembolie.

Also dieser sexuelle Konflikt mit 40, der hatte eine gewaltige Konfliktmasse, das war nicht zu überleben und normalerweise kommt die Lungenembolie so 2 bis 6 Wochen nach Lösung, aber weil die so viel Konfliktmasse hatte, kam die erst 3 Monate später. Also die hat 3 Monate ihre Blutung gehabt mit 80, die hat sogar mit ihrem Schwiegersohn zu flirtieren begonnen, die war quasi Vollweib, aber das war

absehbar, dass sie das nicht überleben wird. Und dann hat er auch eine Korrektur angebracht - sie muss rechts einmal einen 2. Konflikt erlitten haben - aber das ist jetzt für Fortgeschrittene die Schlussfolgerung.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:52:20
Thema	<p>Hodenzyste Li Mann 36 Jahre / Überlebt Herzinfarkt Ändert sich die Hormonlage, ändert sich das Konfliktempfinden</p> <p>Li Knabe • Wurde ödipal • Schutz der Konstellation • 1. Konflikt - 10 Jahre • 2. Konflikt - 0 Jahre • Mit 36 Jahren bekommt er eine Hodenzyste »————«</p> <p>Hodenzyste Li Mann 36 Jahre / Überlebt Herzinfarkt Ändert sich die Hormonlage, ändert sich das Konfliktempfinden</p> <p>Li Knabe • Wurde ödipal • Schutz der Konstellation • 1. Konflikt - 10 Jahre • 2. Konflikt - 0 Jahre • Mit 36 Jahren bekommt er eine Hodenzyste ... • Das vermehrte Testosteron zwang ihn "Mann" zu sein • Überlebte den Herzinfarkt (immer in Konstellation) »————«</p> <p>Biologischer Sinn Wird zu indurierter Hodenzyste. Vermehrt Testosteron, verstärkte Männlichkeit, erhöhte Libido. »————«</p> <p>Krise 2-6 Wochen nach CL starke Schmerzen, Extraschläge, Absence, bradykarde Kammerarrhythmie, ev. mit Kammerstillstand und Tod (oft fälschlicherweise 3-4 Herzschläge pro Minute, sehr flache Atmung). Herzinfarkt, STOLPERN, Miniinfarkt! Wenn quergestreifte Muskulatur der Koronararterien mit beteiligt: epileptische Krise tonisch-klinisch oder beides.</p>

So und ein zweiter Fall und zwar für den Mann: Ein linkshändiger Knabe erlitt seinen 1. Revierverlust um die Mama mit Sieben. Mit 17, - 10 Jahre später, wanderte er aus nach Amerika und erlitt einen 2. Revierverlust um die Mama. Beim Mann haben wir ja da die Fixierung und der ist ödipal. Wenn's da um die Mama geht - der ist ödipal auf die Mama fixiert. Und jetzt war er in der Konstellation ungeschützt, der Erste hatte 10 Jahre Konfliktmasse und der Zweite ist auf null.

Dann mit 36, - 19 Jahre später bekam er - auch um die Mama - einen Verlust gelöst und eine Hodenzyste - der bekam so ein Straußenei. Und dieses Testosteron dieser Hodenzyste, zwang diesen Konstellierten - Mann zu sein und sprengte im den rechten Konflikt aus und den Herzinfarkt überlebte er. Weil der Konflikt der war immer in Konstellation zum Ersten und der Herzinfarkt kommt zwar und er hat ihn auch gespürt und wie aber er ist überlebbar, obwohl der 19 Jahre aktiv war aber aus der Konstellation immer quasi auf null, hatte er das überleben können. Hätte ihm das Testosteron den linken Konflikt gelöst wie zuvor bei der Oma mit der Eierstockzyste, die Lungenembolie hätte er nicht überleben können. Da war 10 Jahre Konfliktmasse, 20 Jahre später also 5, 2 1/2 Jahre, also hätte er der noch mindestens Konfliktmasse gehabt und das hätte der nicht überlebt.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:54:11
Thema	Zusammenfassung »-----« Vorsicht!

Also man kann jetzt in diesen Revierbereichen ... also das ist der Grund warum wir links von weiblich und rechts von männlich sprechen. Auf dieses linke Relais wirkt bei der Frau das weibliche Hormon Östrogen ein und auf das rechte beim Mann das männliche Hormon Testosteron.

Das heißt aber nichts anderes, als dass man mit Hormone hier auch Konflikte lösen kann, also wenn das rechtshändige Mädchen einen sexuellen Konflikt hat, hat sie keinen Eisprung und nehmen wir an, sie ist 16, hat noch immer keinen Eisprung und wenn ich die mit Östrogenen abfülle, hat die ihren Eisprung, aber nur einmal, weil der linke Konflikt der muss mindestens vor 11 gewesen sein, der muss ja mindestens 5 Jahre Konfliktmasse haben, ich bring sie mit dem Östrogen um!

Oder beim Mann genügt ein einziger Konflikt und der ist schwul - also ein Revierverlust und steht auf Männer. Wenn ich den mit Testosteron abfülle, steht der wieder auf Frauen, aber nur ganz kurz, weil wenn der Konflikt über 9 Monate ist, ist der tot. Es kommt immer wieder die Frage auf, kann man Homosexualität heilen? Ich meine es ist konfliktiv bedingt, vererbt ist sie nicht die Homosexualität - die können sich nicht vermehren. Aber Achtung, immer auf Kosten des Lebens, über 9 Monate und der ist tot.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:55:50
Thema	<p>Lösung durch Hormonänderung > Junge Frau - nimmt die Pille Starb an der Lungenembolie</p> <p>Ändert sich die Hormonlage, ändert sich das Konfliktempfinden! »————« Focus - 26.02.2013 > Lungenembolie und Thrombose "Die gefährlichen Nebenwirkungen der Antibabypille"</p>

Das ist jetzt passiert in der Schweiz, eine junge Frau nimmt die Pille. Durch die Pille wird sie natürlich männlich und stirbt an der Lungenembolie. Also die hat da offenbar einen sexuellen Konflikt aus der Kindheit nicht empfinden können und das ist auch bekannt - "Die gefährlichen Nebenwirkungen der Antibabypille" - Lungenembolie paahh, man braucht es nur reinzuschreiben in den Beipackzettel und das passt dann schon. Aber Sie dürfen den Tee den Sie im Wald gepflückt haben nicht einfach auf dem Bauernmarkt verkaufen. Nein nein, das muss klinisch untersucht sein, es könnte gefährlich sein und die brauchen es nur reinzuschreiben und dürfen es trotzdem verkaufen. Also ich finde das einfach eine Sauerei, ich finde das eine echte Sauerei.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:56:44
Thema	Nichtlösen durch Hormone > Re Frau 50 Jahre / Verkehrsunfall • Nimmt Östrogen seit damals und fährt brav Auto - ist heute 80 Jahre alt. »————« Großhirnrinden-Konstellation > (Tabelle)

Und noch ein Beispiel was eigentlich Therapie in der Germanischen bedeuten kann, nämlich auch - Nichtlösen! Ja was muss ich tun damit ich den Konflikt nicht löse, weil ich das nicht überleben kann. Ich meine das ist auch eine Therapie. Oder ist das keine Therapie? Klar ist das eine Therapie.

Und zwar die Frau war wegen einer ganz anderen Sache bei Dr. Hamer. Und Hamer entdeckte bei ihr "uralt" Schreckangst, da flog sie einmal schwanger durch die Windschutzscheibe und die Schiene war das Autofahren und sagt zu ihr: "Wenn du in den Wechsel kommst, wirst du männlich und den Verkehrsunfall den kannst du weiblich und männlich empfinden und dann springt der Hamersche Herd in die Bronchien rüber.

Aber dann geht dieses Relais in Lösung - Kehlkopf - es gibt eine Kehlkopfschwellung, schulmedizinisch Kehlkopfkrebs, das kriegen wir nicht in den Griff, das kriegt niemand in den Griff. Also nimmst du brav Östrogene, damit du quasi weiblich bleibst. Und wenn du mit 80 den Führerschein abgibst, kommst du von der Schiene und dann geht das Relais erst recht in Lösung, also fährst du brav Auto bis 105"!

Und die ist heute 83, nimmt nach wie vor Östrogene und fährt brav Auto. Also so kann die Therapie aussehen für "Nichtlösen". Also es gibt nicht nur Therapien "wie löse ich einen Konflikt" sondern auch, "was muss ich tun, damit ich den ja nicht löse"? Aber das ist dann schon der Experte, der hier quasi Verordnungen trifft, das sind dann nicht mehr wir Laien, das muss dann der Therapeut wissen.

VideoDatei	PSYCHOSEN 2 Hormonlage.mp4
Minute	Min. 00:59:00
Thema	Schluss mit Fragen & Antworten

So meine Damen und Herren, ich bin an und für sich mit dem Stoff durch, wenn Sie Fragen haben, schießen Sie los.

Frage aus Chat: Was ist bei Frauen, die so schwer schwanger werden?

Antwort Helmut: Die sind manisch!

Frage aus Chat: ... wo es zum Beispiel 2 Jahre nicht funktioniert und dann aber doch. In meinem Fall bei beiden Kindern so langes Warten ... und das 3. Kind lässt jetzt schon wieder so lange warten. Mir ist ein sexueller Konflikt bewusst, mit ca. 8 Jahren ... sexueller Missbrauch ... kann dieser Konflikt hier noch das Problem sein? Und hätte ich dann gar nicht schwanger werden können wenn ...

Antwort Helmut: Sehr wohl ja ... nein die meisten Frauen haben einen sexuellen Konflikt, leider leider ist das so, die meisten Kinder oder jungen Mädchen haben schon einen sexuellen Konflikt. Das Problem ist die Waage, also wenn sie manisch sind, sind sie männlich und da können sie nicht schwanger werden. Und wenn sie da depressiv sind, also ruhiger, dann können sie schwanger werden.

Da müssen sie ... ähm, das war mal ein Ehepaar, er war Gynäkologe und hat 8 Jahre gemeinsam mit seiner Frau versucht, ein Kind in die Welt zu setzen. ... (Stück fehlt!) ... Dr. Hamer hat ihr erklärt, du musst dich auf den rechten Konflikt setzen, auf die Schiene, dann fällt die Waage nach rechts runter und dann kannst du schwanger werden. Und die fahren nach Hause und machen das und die ist sofort schwanger gewesen - sofort. Übrigens bei Dr. Hamer geht's auch nicht nur darum, wie kann ich einen Krebs überleben oder eine Allergie loswerden, sondern wie kann ich das Heilige weiterschicken, das Leben weiterschicken.

Vielleicht dass Sie nochmal genau aufpassen beim Studienkreis "Consecutio", die Reihenfolge der Konflikteinschläge, dass Sie das Prinzip verstehen mit der Waage, manisch-depressiv.

Frage aus Chat: Wenn der Klatschtest nicht eindeutig ist, wie lässt sich die Händigkeit noch ermitteln?

Antwort Helmut: Wenn ich zum Beispiel einen eindeutigen Konflikt einer Person zuzuordnen habe, also wenn einen motorischen Konflikt um einen Partner erleide - um den Chef, dann ist meine Partnerseite im, ähm ... Chef ist eindeutig Partner und ich weiß, ich habe mit ihm den motorischen Konflikt, wenn ich dann schaue, ist mein rechter Arm gelähmt, bin ich Rechtshänder, ist mein linker Arm gelähmt, bin ich

Linkshänder - als Beispiel.

Gut meine Damen und Herren, dann erlaube ich mir, den Studienkreis hier zu schließen, ich hoffe es war für Sie wieder lehrreich und ich würde mich freuen, sie wieder mal wieder begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen schönen Abend. Tschüss.